

ZUSAMMEN GEHT MEHR

Aufruf zum WARNSTREIK

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) hat auch beim zweiten Verhandlungstermin am 2.-3. November 2023 keine Bereitschaft gezeigt, die Leistung der Beschäftigten bei den Ländern anzuerkennen!

Die zweite Verhandlungsrunde für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes der Länder in Potsdam ist ohne Ergebnis geblieben. Die Arbeitgeber haben auch in der zweiten Runde kein Angebot vorgelegt und alle wesentlichen Forderungen und Erwartungen rundweg abgelehnt.

Wir fordern von den Arbeitgebern in der TdL

• Entgelterhöhungen

- Erhöhung der Tabellenentgelte der Beschäftigten um 10,5 Prozent, mindestens aber um 500,- Euro
 - monatlich, Erhöhung der Entgelte der Auszubildenden, Studierenden und Praktikant*innen um 200,- Euro
 - monatlich.
- Die Laufzeit beträgt 12 Monate.

• Übernahme

- Unbefristete Übernahme in Vollzeit der Auszubildenden und Dual Studierenden nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung.

**Wir rufen daher Tarifbeschäftigte, Auszubildende,
Praktikant*innen und Studierende (TVdS-L)**

**am Freitag, den 17.11.2023
ab Beginn der frühesten Frühschicht bis zum
Ende der spätesten Spätschicht**

**im Universitätsklinikum Aachen AÖR zum Warnstreik
auf!**

**Treffpunkt zur Streikgelderfassung ist um 6:00 Uhr auf dem
Klinikvorplatz, Pauwelsstr. 30 52074 Aachen.**

**Rückmeldungen und Fragen sind an die Streikleitung zu stellen!
Erreichbar ist sie über das Streiktelefon: 0152-36162292.
Die Anweisungen der Streikleitung sind zu befolgen!**